



CH-6061 Sarnen, Postfach 1562, Staatskanzlei

Eidgenössischen Departement für Wirtschaft  
Bildung und Forschung  
Schweizerische Bundeskanzlei  
Bundeshaus West  
3003 Bern

E-Mail: [Info.paam@seco.admin.ch](mailto:Info.paam@seco.admin.ch)

Sarnen, 30. Juni 2020

## **Änderung des Entsendegesetzes; Stellungnahme**

Sehr geehrter Herr Bundesrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 22. April 2020 haben Sie uns den Entwurf zur geplanten Änderung des Entsendegesetzes zugestellt und uns zur Vernehmlassung bis am 12. August 2020 eingeladen. Für die Gelegenheit zur Stellungnahme danken wir Ihnen.

Zu den geplanten Änderungen ist Folgendes zu bemerken:

### **1. Aufnahme der kantonalen Mindestlöhne ins Entsendegesetz und Vollzug der kantonalen Mindestlohngesetze**

Mit der Aufnahme der kantonalen Mindestlöhne ins Entsendegesetz wird eine gesetzliche Grundlage geschaffen, welche es den Kantonen erlaubt, Entsendefirmen zur Einhaltung der kantonalen Mindestlöhne zu verpflichten und insbesondere die Einhaltung der kantonalen Mindestlöhne nach kantonalem Recht zu kontrollieren und durchzusetzen.

Der Kanton Obwalden hat bis heute kein kantonales Mindestlohngesetz erlassen und ist insofern von der geplanten Gesetzesanpassung nicht betroffen. Die geplanten Änderungen erweisen sich für jene Kantone (vorwiegend Grenzkantone), welche bereits heute über ein kantonales Mindestlohngesetz verfügen oder ein solches künftig erlassen werden, als sinnvoll, weshalb die Vorlage in diesen Punkten unterstützt werden kann.

### **2. Regelung der Folgen der Nichterfüllung oder mangelhaften Erfüllung der Vollzugsaufgaben**

#### **2.1. Art. 7b Abs. 1 bis 3 Entsendegesetz**

Der Bund bzw. das WBF schliesst mit den Kantonen jährlich Leistungsvereinbarungen ab, worin die Vollzugsaufgaben wie Inhalt und Anzahl der vorzunehmenden Kontrollen vertraglich festgelegt werden. Die Vollzugsautonomie soll aber primär bei den Kantonen bzw. den kantonalen Tripartiten Kommissionen (TPK) liegen, denn diese verfügen über die nötigen Kenntnisse über den Arbeitsmarkt auf



